

# Pforzheim

„BESCHÄMEND“

## Denkmal polarisiert

„Es gibt Themen auf den Social-Media-Kanälen von PZ-news, die für sehr viel Gesprächsstoff sorgen. In dieser Woche war es ein Post auf Instagram, der die Beschmutzung des vor rund zwei Wochen eingeweihten Shoa-Denkmal am Pforzheimer Güterbahnhof thematisiert hat. Bereits zum zweiten Mal war die große schwarze Stele mit obszönen und verfassungswidrigen Symbolen beschmiert worden. Die Nutzerinnen und Nutzer bringen in der Kommentarspalte ihre Meinung zum Ausdruck: ‚Beschämend‘, schreiben gleich mehrere Instagram-Follower unter dem Beitrag. ‚Das darf doch nicht wahr sein. Das sollte jetzt genau beobachtet werden‘, finden andere. Auch plädieren die Nutzer für Videoüberwachung und regelmäßige Kontrollen. Andere hingegen sind von der Beschmutzung überhaupt nicht überrascht. Die Stadt Pforzheim will nun verstärkt Maßnahmen durchführen, um weitere Verschmutzungen zu vermeiden. Auch Videoüberwachung werde geprüft.“



Bereits zwei Mal in zwei Wochen wurde das Shoa-Denkmal am Pforzheimer Güterbahnhof beschädigt.

FOTO: MEYER

PZ-Redakteurin  
Elisa Hazeldine



DIE MEIST GELESENEN ARTIKEL DES TAGES

**1.**  
**Rottweiler attackiert Mann:**  
Polizei erschießt Hund in Neuenbürg

**2.**  
**Mehrere Verletzte** nach Frontalzusammenstoß bei Birkenfeld: B294 nach Sperrung wieder freigegeben

**3.**  
**Neue Ampel** für die Wilferdinger Höhe: Sperrungen und Umleitungen ab 10. November

WIR HABEN GEFRAGT...

Eine Mietpreisbremse für Pforzheim und Mühlacker finde ich ...?

SIE HABEN GEANTWORTET:

**A. 68%**  
**B. 32%**

Teilnehmer: 883

**A. ... gut**  
**B. ... schlecht.**

SIE ERREICHEN PZ-NEWS AUF MEHREREN KANÄLEN

✉ **Newsletter**  
pz-news.de/newsletter

f **Facebook**  
facebook.com/pznews

t **Twitter**  
twitter.com/pznews

✉ **Telegram**  
pzlink.de/telegram

📷 **Instagram**  
instagram.com/pznews

📱 **Snapchat**  
pznews

📺 **YouTube**  
pzlink.de/youtube

in **LinkedIn**  
pzlink.de/linkedin

🎵 **TikTok**  
tiktok.com/@pforzheimerzeitung



## Bücherbasar in der Schlössle Galerie

EINE GROBE BANDBREITE verschiedener Genres wartet beim Bücherbasar, den der Lions Club Pforzheim in der Schlössle Galerie am Freitag und Samstag auf die Beine stellt. Hanne Böhmle, Markus Epple, Peter Skondro und Daniela Stolz (von links) freuen sich auf den Samstag, 8. November, an dem noch zwischen 10 und 18 Uhr in den Bücherkisten gestöbert werden kann.

FOTO: MEYER

— ANZEIGE —

**Sie sind herzlich eingeladen!**  
Experten informieren im Rahmen der Deutschen Herzwochen

**Herztag 2025**

**15. November**  
**10:00-13:00 Uhr**  
**im Konferenzraum, 4. OG**

kostenlos & ohne Anmeldung

Informieren Sie sich bei unserem diesjährigen Herztag über das Thema **Herzinfarkt**. Was ist die Ursache, wie wird die Diagnose gestellt und welche Therapiemöglichkeiten bestehen?

Werden Sie im Anschluss an die Vorträge aktiv: Üben Sie eine **Herz-Lungen-Wiederbelebung** inklusive Anwendung eines AED (Defibrillators) und besichtigen Sie eines unserer **Herzkatheterlabore**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen einen informativen Herztag!

**SILOAH**  
St. Trudpert  
Klinikum

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg

**Klinik für Innere Medizin 2 (Kardiologie)**  
Chefarzt Dr. med. Manfred Kramer  
Wilferdinger Straße 67  
75179 Pforzheim  
Tel. 07231 498-3801  
www.siloah.de  
www.facebook.com/siloah.klinikum

# Gewalt gegen Frauen hat viele Facetten

■ Aktionsbündnis der Gleichstellungsbeauftragten stellt Veranstaltungen rund um den Tag zum Thema vor. Die „Stadt-bild“-Debatte wirkt hinein.

MAREK KIMANSKI | PFORZHEIM

Mit einem Satz steht das Thema „Stadt-bild“ im Raum: „Das Sicherheitsgefühl von uns Frauen ist ganz schlimm. Ich komme nicht mehr gerne nach Pforzheim“, sagt Cordula Roller. Die Rollstuhlfahrerin ist Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Ispringen und Teil des Aktionsbündnisses gegen Gewalt an Frauen – offizieller Name: Aktionsbündnis 25. November Pforzheim/Enzkreis.

Auf Einladung der beiden Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, die dieses Bündnis initiiert haben, hat die Runde am Donnerstag das Programm am und um den 25. November vorgestellt, den Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen. Taten gibt es auch in der Region. Die Zahl der häuslichen Gewaltdelikte im Bereich des Polizeipräsidiums Pforzheim hat sich seit zehn Jahren verdreifacht, und die Opfer sind zu 80 Prozent Frauen, wie die Gleichstellungsbeauftragten Kinga Golomb (Enzkreis) und Lea Niewerth (Pforzheim) darlegen.

**Taten oft im häuslichen Umfeld**

Zuletzt gab es im Jahr 226 Fälle im Enzkreis, 382 in der Stadt. Oft im häuslichen Umfeld. Aber das Thema Unsicherheitsgefühl auf der Straße, vor allem in Pforzheim und nach Einbruch der Dunkelheit, ist ganz einfach da. Mehrere Teilnehmerinnen nicken, als Carola Roller es ausspricht. „Ich suche mir mittlerweile immer das am besten beleuchtete Parkhaus aus“, pflichtet Zonta-Präsidentin Simone Schroth der Ispringerin bei. Auch Sabrina Sengle von Bios (Behandlungsinitiative Opferschutz) kennt das Gefühl – es sei aber



Das „Aktionsbündnis 25. November“ um die Gleichstellungsbeauftragten Lea Niewerth (vorne sitzend, links) und Kinga Golomb (sitzend rechts neben Niewerth) stellt sein Programm für dieses Jahr vor.

FOTO: RÖHR

nichts Neues, und auch nicht nur auf Pforzheim bezogen. Liane Bley (Internationaler Beirat) dagegen sagt, sie habe auch abends in der Stadt nie Angst – und je mehr Leute die Stadt abends mieden, desto unbeleebter werde sie, was ein Unsicherheitsgefühl verstärke.

**Vielfältiges Programm**

Dass diese Debatte nicht die eigentliche Intention der Einladenden trifft, das Aktionstage-Programm vorzustellen, ist da längst klar. Aber sie hilft, die Bedeutung des Themas zu verdeutlichen, und dient somit auch dem Anliegen: Der Tag soll sichtbarer werden – und das Programm kann sich auch sehen lassen. Es sind Veranstaltungen, die von den ganz unterschiedlichen Mitgliedsorganisationen des Aktionsbündnisses auf die Beine gestellt und untereinander abgestimmt wurden.

Sie reichen von einer Social-Media-Aktion des Internationalen Beirats und dem Weihnachtsmarktstand des Frauenhauses in der PZ-Aktionshütte, den Zonta-Orange-Day über die Q-Prints-Kunstaktion – alles am 25. November – bis zu Fachtagen und Gebeten am 26. November und schließlich dem Plätzchenverkauf der Soroptimisten auf dem Wochenmarkt am 29. November.

Nachgereicht haben der Internationale Bund die Aktion „Say it/Spray it“ und Zonta die Wanderausstellung „Gegen das Schweigen“, beides gefördert mit Bundesmitteln über die Programme „Demokratie leben/Partnerschaften für Demokratie“. Die interaktive Zonta-Ausstellung widmet sich schrecklichen Einzelschicksalen in beziehungsweise unweit Pforzheim: fünf Morden an Frauen durch Täter aus ihrem Umfeld. Und verleiht den Opfern dieser fünf Femizide eine Stimme. Textlich stammen diese von Ana Kugli, bildlich hat sie der Fotograf Sebastian Seibel umgesetzt. Schirmherr ist OB Peter Boch, zu sehen sein wird die Ausstellung bei den Auführungen von „Carmen“ am 26. November und 3. Dezember ab 20 Uhr im Theater Pforzheim.

**Infos in Gebärdensprache**

Weitere Besonderheit in diesem Jahr: In Zusammenarbeit mit den Inklusionsbeauftragten von Stadt und Enzkreis gibt es Flyer mit wichtigen Infos für Betroffene von Gewalt zwischen den Geschlechtern – auch für Männer – in einfacher Sprache und für sprachlich eingeschränkte Menschen als Video in Gebärdensprache.

Das volle Programm im Internet unter <https://shorturl.at/ORf9K>

## Casting-Agentur sucht in Pforzheim nach jungen Talenten für Filmproduktionen

**PFORZHEIM.** Die Talentscouts von „Sunshine-Casting Germany“ suchen am Sonntag, 23. November, in Pforzheim talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots und Mode-Fotografie. Die Agentur hat bereits viele Kinder für die Sender ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in

der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Woodwalkers“, „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Alfons Zitterbacke 2“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“, „Schwarzwaldkrimi“ und „Früh-

ling“, in der RTL+ Serie „Herzogpark“, den KiKA-Serien „Völlig Meerschugge“, „Edvard“ und „Die Jungs WG“. Hinzu kommen lukrative Werbe-Spots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip und viele andere.

Eine Teilnahme an dem Casting am 23. November ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de. pm